INHALT

DANKSAGUNG VII

ERSTES KAPITEL: Probleme der Meinecke-Forschung 1

Vorbemerkung 1
Darstellung und Kritik der Meinecke-Forschung 4
Resümee der Forschung und methodische Grundsatzprobleme einer Gelehrtenbiographie 42

ZWEITES KAPITEL: Vom unpolitischen Konservativen zum Anhänger Naumanns: Meineckes Emanzipation von den weltanschaulichen und politischen Vorstellungen seines Elternhauses 60

DRITTES KAPITEL: Reform ohne Revolution als Ideal: Meineckes historisch-politische Grundüberzeugung im Spiegel seiner Historiographie über „Das Zeitalter der deutschen Erhebung" 90

VIERTES KAPITEL: Vom politisch interessierten Gelehrten zum Gelehrtenpolitiker: Meineckes hindernisreicher Weg in die politische Publizistik 124

FÜNFTES KAPITEL: Gelehrte als Parteipolitiker: Friedrich Meinecke und der Freiburger Reichstagswahlkampf von 1912 158

SECHSTES KAPITEL: Wider die Machtergreifung des politischen Dilettantismus: Friedrich Meinecke und die deutsche Gelehrtenpolitik im Ersten Weltkrieg 205

Augusterlebnis und Kriegserwartung 213
Zur Frage der Kriegsschuld 227
Die politische Mobilmachung der deutschen Gelehrten: Die Verteidigung des deutschen Militarismus 231
Vom Konsens zum Dissens: Die Auseinandersetzung um die Kriegsziele 243
Das Problem der Friedensanbahnung 264
Zur „Balancierung der Demokratie": Meineckes Vorschläge zu einer Reform der Verfassungsordnung 275

Siebentes Kapitel: Schlußbetrachtung 295

Achtes Kapitel: Exkurs: Friedrich Meinecke – ein „Sozialcharakter"? Überlegungen zur Repräsentativität seines politischen Denkens 314

Quellen- und Literaturverzeichnis 329

Personenregister 377

Sachregister 382